

Dem ertrinkenden Bruder

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 7

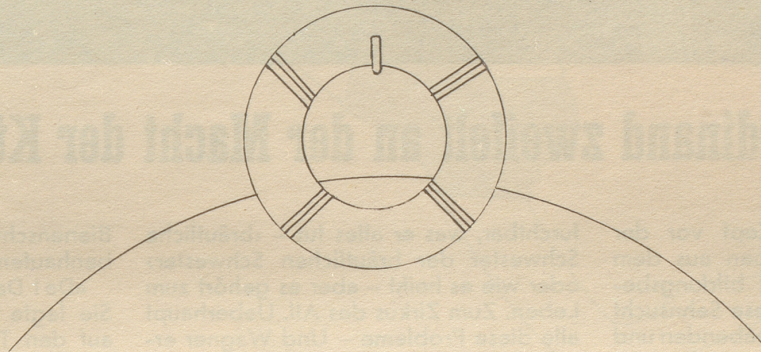
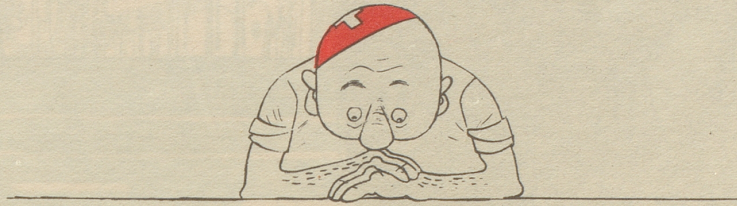
PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bekanntlich haben die Unabhängigen beschlossen, das Referendum gegen die Hilfe an die kriegsgeschädigten Auslandschweizer zu unterstützen. Duttweiler begründete diesen Schritt damit, daß die vorgesehene Hilfe zu wenig weit gehe, es müsse etwas Größeres und Besseres geschaffen werden. Damit wird der Bundesbeschluß, auf den viele Notleidende mit Sehnsucht warteten, am 1. April 1954 nicht in Kraft treten können.

Dem ertrinkenden Bruder

Du wotscht en Rettigsring?
Das findt de Dutti zgring,
Heb dich a sälem Riff,
Mir baued dänn es Schiff
Zum dich as Ufer hole
Bis derthii Gottbefole!